



Amtsblatt

DER GEMEINDE UNTERMARCHTAL



HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT UNTERMARCHTAL

Gemeindeverwaltung und Infozentrum, Bahnhofstraße 4 ,
Telefon 07393/917383, Telefax 07393/917384,
Internet: www.gemeinde-untermarchtal.de
E-Mail: info@gemeinde-untermarchtal.de
Öffnungszeiten : Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr,
Montag, Dienstag und Donnerstag 13.30 bis 17.00 Uhr

04. November 2016

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

An Wochenenden und Feiertagen unter der einheitlichen Rufnummer:

Neu seit 27.05.2015: 116 117

Die ärztliche Notrufnummer ist nicht mehr wie gewohnt **nur** am Wochenende erreichbar, sondern **auch an den Werktagen** zu folgenden Zeiten:

Montag bis Freitag 18.00 – 08.00 Uhr

Öffnungszeiten der Notfallpraxis Ehingen:

nur an Samstag, Sonntag, Feiertag von 08.00 bis 22.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst (der Notfalldienst beginnt jeweils am Samstag um 08.00 Uhr und endet am Montag um 08.00 Uhr)

zu erfragen unter der Telefon-Nummer – 01805 911 601 –

Apothekendienst			Telefon
Freitag	04.11.2016	Apotheke Dr.Mack, Rottenacker	07393/4111
Samstag	05.11.2016	Apotheke Dr. Mack, Am Wenzelstein, Ehingen	07391/7026-0
Sonntag	06.11.2016	Rats-Apotheke Ehingen	07391/8777
Montag	07.11.2016	Apotheke Dr. Mack, Marktstr., Munderkingen	07393/91140
Dienstag	08.11.2016	Marien-Apotheke Ehingen	07391/6250
Mittwoch	09.11.2016	Bogenschütz-Apotheke Munderkingen	07393/3303
Donnerstag	10.11.2016	Apotheke im Alb-Donau-Center, Ehingen	07391/755631
Freitag	11.11.2016	Alpha-Apotheke Ehingen	07391/758844
Samstag	12.11.2016	Apotheke Dr. Mack, Schillerstr.,Munderkingen	07393/9546740
Sonntag	13.11.2016	Schloss-Apotheke Obermarchtal	07375/246
Montag	14.11.2016	Linden-Apotheke Ehingen	07391/5511
Dienstag	15.11.2016	Apotheke Dr. Mack, Rottenacker	07393/4111
Mittwoch	16.11.2016	Apotheke Dr. Mack,Am Wenzelstein,Ehingen	07391/7026-0
Donnerstag	17.11.2016	Rats-Apotheke Ehingen	07391/8777
Freitag	18.11.2016	Apotheke Dr. Mack, Marktstr., Munderkingen	07393/91140

Wochenenddienst der Sozialstation „Raum Munderkingen“, Kirchhof 3, Munderkingen

Der Wochenenddienst der Sozialstation Raum Munderkingen ist zu erfragen unter der Telefon-Nummer **3882**.

Zum Nachdenken!
**Erfahrung hat man immer kurz nachdem
man sie gebraucht hätte.** (Autorin unbekannt)

Termine auf einen Blick

Freitag, 04.11.2016	Narrenzunft Untermarchtal Zunftstube bleibt heute wegen anderweitiger Veranstaltungen geschlossen.
Freitag, 04.11.2016	SV Untermarchtal Preisbinokel
Mittwoch, 09.11.2016	Müllabfuhr
Mittwoch, 09.11.2016	Altholzabfuhr
Donnerstag 10.11.2016	Sperrmüllabfuhr
Freitag, 11.11.2016	Narrenzunft – Fasnetseröffnung
Samstag, 12.11.2016 18.00 bzw. nach der Vorabendmesse	Gemeinde – Volkstrauertag Gedenkfeier beim Kriegerdenkmal unter Mitwirkung des Liederkranzes
Samstag, 12.11.2016 18.00 Uhr, Dorfkirche 19.30 Uhr, Sportheim	Frw. Feuerwehr Untermarchtal Kameradschaftsmesse Jahreshauptversammlung
Sonntag, 13.11.2016	Narrenzunft/Kindergarten Martinsumzug
Dienstag, 15.11.2016	LEERUNG der BLAUEN TONNE
Mittwoch, 16.11.2016	Müllabfuhr und Abholung der Gelben Säcke

-Voranzeige-

Sonntag, 04.12.2016, Mehrzweckhalle „Gemeinde-Nikolaus-Brunch“

Grünutcontainer - Öffnungszeiten

Dienstag	von	15.30 – 16.00 Uhr
Donnerstag	von	09.00 – 09.30 Uhr
Samstag	von	09.00 – 10.00 Uhr

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderats vom 20.09.2016

TOP 1 Protokoll der Sitzung vom 20.09.2016

Das Protokoll der Sitzung vom 20.09.2016 wurde per Umlauf bekannt gegeben. Es ergaben sich keine Einwände.

TOP 2 Baugesuch zur Errichtung eines Stellplatzes in der Bergstraße 15

Das Baugesuch war am 26.07.2016 bereits durch den Gemeinderat beraten worden. Der Gemeinderat hatte damals das Einvernehmen nicht erteilt, weil nicht geklärt war, ob sich die geplante Maßnahme negativ auf die vorhandene Stützmauer auswirken wird. Für eine Entscheidung forderte der Gemeinderat das Vorlegen einer

Fachexpertise. Zwischenzeitlich liegt ein Schreiben eines Fachbüros vor, in dem mitgeteilt wird, dass das Vorhaben die Standsicherheit der Stützmauer nicht beeinträchtigen wird.

Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben deshalb das Einvernehmen unter der Maßgabe, dass eine Rückversetzung in den ursprünglichen Zustand zu erfolgen hat, sollte der Stellplatz künftig aufgegeben werden. Des Weiteren werden Verkehrssicherungsmaßnahmen wie Geländerabschränkungen durch den Bauherren übernommen werden müssen.

TOP 3 Bekanntgaben - Sonstiges

Baugesuch zur Errichtung eines Wohngebäudes im Baugebiet Steige IV

Auf Flurstück Nr. 1034/18 soll ein Wohngebäude mit Garage im Kenntnisgabeverfahren errichtet werden.

Seitens der Verwaltung wird das Vorhaben an den Kreisbaumeister beim Landratsamt weitergeleitet.

Der Gemeinderat nahm zustimmend Kenntnis.

Fahrbahnbeleuchtung im Ahornweg

Zur Submission der Ausschreibung für die Lieferung und Montage der Fahrbahnbeleuchtungen im Ahornweg am 28.09.2016 lag ein Angebot der Firma Netze BW mit einem Bruttobetrag von 17.419,22 € vor.

Der Auftrag wurde erteilt. Die Maßnahme soll möglichst noch in diesem Jahr umgesetzt werden.

Der Gemeinderat nahm zustimmend Kenntnis.

Betriebskosten- / Kapitalumlagen

Für das Interkommunale Gewerbegebiet Munderkingen war die dritte Rate der Betriebskostenumlage in Höhe von 1.080.- € zur Zahlung fällig.

Für den Abwasserverband Raum Munderkingen wurde für den Bau von Garagen im Jahr 2015 und die Ersatzbeschaffung eines Dienstfahrzeuges für den Klärwärter im Jahr 2016 eine Kapitalumlage in Höhe von 3.551,51 € von der Gemeinde angefordert.

Im Anschluss erfolgte eine nicht öffentliche Sitzung

Abgabe von Boden

Im Baugebiet Steige IV wird durch die Gemeinde Boden abgegeben, der noch von den Erschließungsarbeiten vorhanden ist.

Nachdem die Gemeinde einen Teil des selbst benötigt werden insgesamt ca. 50 m³ Boden abgegeben.

Der Abtransport ist durch den jeweiligen Interessenten in Eigenverantwortung und auf eigene Kosten zu organisieren

Bei mehreren Interessenten erfolgt eine anteilige Abgabe.

Interessenten werden gebeten sich bis 11.11.2016 bei der Gemeindeverwaltung Tel. 07393/917383 oder info@gemeinde-untermarchtal.de zu melden. Das Abräumen des Bodens soll bis Ende November 2016 abgeschlossen sein.

Ihre Gemeindeverwaltung

Notariatsreform – Aufhebung des Grundbuchamts beim Notariat Munderkingen

Mit der Neuordnung des Grundbuchwesens in Baden-Württemberg wird das Grundbuchamt beim Notariat Munderkingen mit der örtlichen Zuständigkeit für die Stadt Munderkingen und die Gemeinden Emerkingen, Hausen a. B., Unterwachingen, Unterstadion, Oberstadion, Grundsheim, Untermarchtal, Obermarchtal, Emeringen, Rechtenstein und Lauterach zum **23.01.2017** aufgehoben.

Letzter Tag an dem das Grundbuchamt geöffnet hat, ist der **17.01.2017**.

Ab dem 24.01.2017 wird das Grundbuchamt für die vorstehenden Gemarkungen zentral beim **Grundbuchamt Ulm** geführt. Aus Gründen der Überleitung sind vom 09.01.2017 bis zum Eingliederungstichtag keine Grundbucheintragungen möglich.

Das Notariat mit den weiteren Funktionen (Beurkundung, Betreuung, Nachlass) bleibt bis Ende 2017 jedoch bestehen.

Einsicht in das elektronische Grundbuch und Abschriften hieraus können ab 18.01.2018 bei der Grundbucheinsichtsstelle der jeweiligen Stadt/Gemeinde der betroffenen Gemarkung beantragt werden. (Öffnungszeiten/Informationen hierzu sind i.d.R. über die jeweilige Homepage der Gemeinde zu erfahren)

Soweit eine Stadt/Gemeinde nicht über eine Einsichtsstelle verfügen sollte, kann der Antrag auf Erteilung einer Grundbuchabschrift beim zentralen Grundbuchamt (**Grundbuchamt Ulm, Zeughausgasse 14, 89073 Ulm**) gestellt werden. Auch hierfür ist zu beachten, dass im Zeitraum der Überleitung keine Erstellung von Grundbuchabschriften möglich ist.

Hinweis:

Die Gemeinde Untermarchtal ist eine der oben genannten Grundbucheinsichtsstellen.

Altholzabfuhr am Mittwoch, den 09.11.2016

Bitte ab 06.30 Uhr gut sichtbar am Gehweg bereitstellen

Sperrmüllabfuhr am Donnerstag, dem 10. November 2016!

Vor oder manchmal auch nach der Sperrmüll- bzw. Altholzabfuhr tritt häufig die Frage auf, was unter Sperrmüll zu verstehen ist.

Erlauben Sie mir, hierzu folgendes auszuführen:

Sperrmüll ist ein Teil dessen, was man allgemein als Hausmüll bezeichnet.

Eine alte Faustregel beschreibt den Hausmüll dem Grunde nach so:

Hausmüll ist alles, was man bei einem Wohnungswechsel bzw. Umzug mitnehmen kann, was also zum Haushalt gehört.

Hauptentsorgungsteil dieses Hausmülls ist sicherlich die wöchentliche Müllabfuhr.

Jeder Hausmüll, der so klein ist, dass er im Müllgefäß untergebracht werden könnte, wird diesem Teil der Müllentsorgung zugeschrieben.

Es gibt nun aber auch Dinge, die man im Haushalt nicht mehr haben möchte und die zu sperrig sind, um im Mülleimer „zu landen“. Dieser sperrige Teil der Müllentsorgung teilt sich nun wiederum auf in **Altholz** und **Sperrmüll**.

Zum **Altholz** zählen z.B. ein Holzstuhl, eine hölzerne Kommode, ein Holzschrank oder Spanplatten etc. Sonstiges kleineres Abfallholz wird bis höchstens 0,25 m³ mitgenommen.

Kein Altholz sind Fenster, Türen, Holzschalungen, Bau- und Abbruchholz, Holz aus Gewerbe und Landwirtschaft. Diese müssen von den Eigentümern gesondert entsorgt werden.

Zur **Sperrmüll** zählen sperrige Güter aus dem Haushalt, auch sog. Verbunde. Verbunde sind in der Regel solche Gegenstände, bei denen verschiedene Materialien fest miteinander verbunden sind (z.B. Polstermöbel).

Wenn nun jemand einen Raum seiner Wohnung umbaut oder sonstige Umbaumaßnahmen an seinem Gebäude durchführt und dabei Abfall anfällt, handelt es sich nicht mehr um Hausmüll, sondern um **Bauschutt**.

Die vorstehenden Zuordnungen der Abfallstoffe zu den verschiedenen gemeindlichen Entsorgungsmöglichkeiten (Hausmüll, Sperrmüll, Altholz) oder dem Bauschutt ist in der Theorie sicherlich wesentlich einfacher als in der Praxis. Hier ergeben sich häufig Überschneidungen oder das, was man unter Grenzfälle definieren würde. Solche Grenzfälle haben Sie wahrscheinlich bereits erlebt (ist das zu entsorgende Material nun bei der wöchentlichen Hausmüllabfuhr, bei der Sperrmüll- oder Holzabfuhr mitzugeben oder als Bauschutt zu entsorgen). In solchen Grenzfällen kann ich Ihnen nur raten, vorher bei uns anzurufen oder sich direkt mit der Fa. Braig aus Ehingen-Berkach in Verbindung zu setzen (Telefon 07391/ 77030). Zur Orientierung hat uns die Firma Braig ein Schreiben zukommen lassen, in dem beispielhaft beschrieben wird, was **Sperrmüll** ist.

Auszug aus dem Schreiben:

„Sperrmüll ist brennbarer Abfall, der nicht in den Hausmüllgefäßen untergebracht werden kann.

z.B. Polstermöbel, Koffer, Teppichboden, Federbetten, Matratzen usw.

Kein Sperrmüll ist somit Abfall, der in Säcken, Schachteln oder anderen Behältern bereitgestellt ist und in den „normalen Mülleimern“ untergebracht werden könnte. z.B. Tapeten, Hausmüll ...

Kein Sperrmüll sind weiterhin Wertstoffe, die bei den Wertstoffsammlungen (mobile Sammelstelle) oder Vereinssammlungen angenommen werden.

z.B. Verpackungen, Schrott, Glas, Papier ...

Kein Sperrmüll sind Abfälle aus der Landwirtschaft wie z.B. Spritzmittelkanister (separate Sammlungen), Silo-Folie (Gewerbeentsorgung s. Entsorgung von Gegenständen, die nicht angenommen werden).

Kein Sperrmüll sind weiterhin Elektrogeräte z.B. Kühlgeräte, Bildschirme und andere
Kein Sperrmüll ist Altholz.

Kein Sperrmüll ist z.B. Malerabdeckfolie (Hausmüll).

Kein Sperrmüll ist Bauschutt z.B. Waschbecken, WC-Schüsseln ...

Gegenstände, die bei einer Sperrmüllabfuhr nicht angenommen werden, können gegen Gebühr beim Müllheizkraftwerk in Ulm-Donautal (Mindestmenge 200 kg) oder bei der Fa. Gebr. Braig (ohne Mindestmenge) angeliefert werden, oder über die Hausmüllabfuhr (Mülleimer oder Müllsack) entsorgt werden.

Abschließend erlauben Sie mir den Hinweis, dass sperriger Hausmüll, also Sperrmüll, auch einer Mengenbegrenzung unterliegt. In unserer Satzung wird dies umschrieben mit „haushaltsüblicher“ Menge.

Bernhard Ritzler, Bürgermeister

Mitteilung der Freiwilligen Feuerwehr Untermarchtal

Am Samstag, dem 12. November 2016, 19.30 Uhr, findet die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Untermarchtal im Sportheim in Untermarchtal statt.

Hierzu ergeht herzliche Einladung an die Einwohnerschaft von Untermarchtal.

Die Feuerwehrkameraden nehmen in Uniform an der zuvor stattfindenden Sonntagsvorabendmesse und anschließenden Gedenkfeier teil.

*Wolfgang Merkle
Feuerwehrkommandant*

Freiwillige Feuerwehr Untermarchtal aktuell

Feuerwehrübung am 05.11.2016

Liebe Untermarchtaler,

am Samstag, 05.11.2016, findet um 14.30 Uhr im Wohnpark „Maria Hilf“ im Bauteil B/C eine Feuerwehrübung statt. Bei dieser Übung werden wir unterstützt von den Feuerwehren aus Munderkingen und Obermarchtal.

Die Alarmierung erfolgt auch über die Sirene und die Fahrzeuge werden mit Blaulicht und Martinshorn anrücken.

Wir bitten um Beachtung!

Wer Lust und Interesse hat, ist herzlich eingeladen, sich diese Übung anzuschauen.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Untermarchtal

Wichtiger Hinweis für alle Mitglieder der Feuerwehr:

Wir treffen uns zu dieser Übung bereits um **13.30 Uhr** im Gerätehaus.

Bekanntmachung

Abwasserverband Raum Munderkingen

Sitzung der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Raum Munderkingen

Die nächste Sitzung der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Raum Munderkingen findet am

**Mittwoch, den 09. November 2016, 17.00 Uhr
im Sitzungssaal im Rathaus in Rottenacker**

statt.

Tagesordnung:

öffentlich:

1. Bekanntgabe der in der Verbandsversammlung am 26.10.2015 gefassten Beschlüsse
2. Feststellung der Jahresrechnung 2015
3. Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2017
5. Bekanntgabe Haushaltserlass 2016
6. Sonstiges, Wünsche, Anfragen

Munderkingen, den 26.10.2016

gez.

Hauler

Stv. Verbandsvorsitzender

Fachdienst Straßen /
Pressestelle

28. Oktober 2016

Pressemitteilung Nr. 210/2016

**Felsberäumungsarbeiten und Vollsperrung auf der
Kreisstraße zwischen Lauterach und der Laufenmühle**

Am Mittwoch, 2. und Donnerstag, 3. November werden entlang der Kreisstraße K 7340 zwischen Lauterach und der Laufenmühle die Felsen durchstiegen und beräumt. Mit kurzzeitigen Behinderungen ist hier zu rechnen.

Am Montag, 7. und Dienstag, 8. November wird die Kreisstraße komplett gesperrt. Am Felstunnel müssen zur Erhaltung der Verkehrssicherheit Spritzbetonarbeiten durchgeführt werden.

Die Umleitung erfolgt über die K 7339 von Lauterach nach Reichenstein zur Laufenmühle und umgekehrt. Diese Strecke ist aber nur für den Pkw-Verkehr geeignet.

Landratsamt Alb-Donau-Kreis
Fachdienst Straßen /
Pressestelle



**Schulverbund
MUNDERKINGEN**

Werkrealschüler beim Berufsparcours der IHK in Biberach

Die Klasse 9a nahm am vergangenen Freitag mit ihrer Klassenlehrerin Ingrid Mayer am Berufsparcours in der Kreissporthalle teil. Dort hatten zahlreiche Firmen Tische aufgebaut, und jeweils acht Jugendliche konnten für zehn Minuten in einer Art Minipraktikum eine für diesen Beruf typische Arbeitsprobe herstellen.

Die angebotenen Berufsbilder reichten vom Mechatroniker über den Koch zum Mediengestalter bis zum Radiologieassistent und der Produktionskraft Chemie. Auch das kaufmännische Spektrum war abgedeckt. Tätigkeiten für die Schüler/innen waren unter anderem Schaufensterpuppen ankleiden, frische Häppchen zubereiten, eine Holzkonstruktion nachbauen, Farben mischen, Röntgenbilder lesen, elektrische Schaltungen nachbauen und vieles andere mehr.

Einigen Schülerinnen wurde dabei ein Ausbildungsplatz in Aussicht gestellt.

Als Fortsetzung der Berufsorientierung absolvieren die Neuntklässler in der Woche vor den Herbstferien ein einwöchiges Betriebspraktikum. Auch hier reicht das Spektrum vom Bäcker und Konditor über die kaufmännischen Berufe bis zur medizinisch-technischen Assistentin.

Diese Veranstaltungen sollen es den Schüler/innen ermöglichen, in möglichst viele Berufe hineinschnuppern zu können, und somit eine Hilfe bei der Berufsfindung sein.

Ergänzend ist die Aktion „Mitmachen – Ehrensache“ vom Landratsamt Alb-Donau-Kreis, die am 2. Dezember stattfindet. Seit Bestehen der Aktion arbeitet hierbei eine große Anzahl von Schüler/innen der Klassenstufe 8 – 10 des gesamten Schulverbundes (Realschule und Werkrealschule) einen Tag ehrenamtlich in einem Betrieb.

PRESSENOTIZ / INFORMATION

**Die Musikschule Raum Munderkingen –
Ansprechpartnerin für kompetente und erfolgreiche
Musikausbildung**



Fachbereiche

- Holz- und Blechblasinstrumente, Klavier, Violine, Viola, Gesang (klassisch), Gitarre (klassisch und elektrisch), Akkordeon, Keyboard, Schlaginstrumente
- Theorie und Gehörbildung für die D- und C-Prüfungen, die Aufnahmeprüfungen angehender Musikstudenten und als Ergänzung des Instrumentalunterrichtes

Freie Unterrichtsplätze

Anmeldungen auf noch freie Unterrichtsplätze sind auch im laufenden Schuljahr möglich.

Kurse

Zusätzlich zum ganzjährigen Unterricht gibt es zeitlich begrenzte Kurse für folgende Fächer:

- „Musikreigen“ für Kleinkinder ab 24 Monate
12 Unterrichtseinheiten à 45 Min./Teilnehmer mind. 5/Kursgebühr € 40,-/Dozentin: Heidi Klonner
 - „Gitarre 50+/Anfänger“ und „Gitarre 50+/Fortgeschrittene“
jeweils 8 Unterrichtseinheiten à 45 Min./Teilnehmer mind. 5/Kursgebühr € 49,-/Dozent: Tilo Werner
 - „Klassischer Gesang“ (Frauen und Männer)
8 Unterrichtseinheiten à 90 Min./Teilnehmer mind. 5/Kursgebühr € 65,-/Dozentin: Dorothée Ruoff
- Anmeldungen für alle Kurse sind laufend möglich.

Kombi-Unterricht

Kombi-Unterricht vereint die Vorteile des Einzelunterrichts mit denen des Gruppenunterrichts und ist für viele Instrumente geeignet.

Senioren

- Ab 60 Jahren entfällt der Erwachsenenzuschlag von 50%
- wer als Jugendlicher gerne ein Musikinstrument erlernt hätte, es aber nicht tun konnte,
- wer früher ein Instrument erlernt hat und nun seine Fertigkeiten auffrischen und erweitern möchte,
- wer auch in vorgerücktem Alter noch etwas Neues im musischen Bereich beginnen möchte, ist in der Musikschule Raum Munderkingen bestens aufgehoben!

Basic cooking: Workshop für Jugendliche

Der Fachdienst Landwirtschaft im Landratsamt Alb-Donau-Kreis bietet einen Workshop an drei Terminen unter dem Motto „Basic cooking für Jugendliche“ im Haus des Landkreises in der Kantine an. Das ist ein leichter und lockerer Einstieg in die Kunst des Kochens.

Die Veranstaltungen finden am 11., 18. November und am 2. Dezember, jeweils von 15 bis 18 Uhr statt.

Anmelden kann man sich beim Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamts bis Montag, 7. November unter E-Mail: ernaehrung@alb-donau-kreis.de oder unter Telefon 07 31 / 1 85-30 98.

Die Teilnehmer sollten eine Kochschürze und einen Behälter für Speisen mitbringen. Für die Lebensmittel wird ein Kostenbeitrag erhoben.

Das Jobticket – die günstigere Jahreskarte

Arbeitgeber können die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel ohne großen Aufwand fördern, in dem sie Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern den Zugang zum neuen DING-Jobticket öffnen und ihnen so den Erwerb einer vergünstigten Jahreskarte ermöglichen.

Im Gegensatz zum Vorgängermodell „Proficket“ laufen Bestellung und Bezahlung beim neuen DING-Jobticket direkt über die Mitarbeiter, nicht mehr über Personalstelle oder Lohnbuchhaltung des Arbeitgebers. Der Arbeitnehmer benötigt nur noch eine Arbeitgeberbescheinigung für seine Online-Bestellung unter www.ding.eu.

Grundlage ist ein Rahmenvertrag, wahlweise mit dem SWU KundenCenter traffiti oder dem ServiceCenter der DB ZugBus RAB. Die Rabattstaffelung ist sehr einfach: Der Grundrabatt von 5% bei mindestens 20 Jobtickets erhöht sich auf 10% Rabatt, wenn die Arbeitgeberseite mindestens 10 Euro pro Monat als Zuschuss zum Jobticket beisteuert.

Weitere Informationen

Allgemeine Fragen zum neuen DING-Jobticket beantwortet der Verkehrsverbund DING unter Tel. 01805 779966; info@ding.eu. Für den Abschluss einer Rahmenvereinbarung bzw. zu Fragen zu Ausgabe und Bezahlung wenden Sie sich bitte an die beiden Ausgabestellen

- SWU KundenCenter traffiti (traffiti@swu.de)

- ServiceCenter der DB ZugBus RAB (kundendialog.ulm@zugbus-rab.de).

Fahrpläne & Preise: www.ding.eu

Ausbildungen und Kurse beim Kolping-Bildungszentrum Riedlingen

Das Selbstwertgefühl nachhaltig stärken, Seminarleitung: Elena Pfarr, Logotherapeutin, An diesem Tag erfahren die Teilnehmer, welche Faktoren unser Selbstwertgefühl beeinflussen und was sie aktiv verändern können, um ihr Selbstwertgefühl nachhaltig zu verbessern, am Samstag, 12.11.16 von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife, 1-jähriges Berufskolleg Vollzeit oder 2-jähriges Berufskolleg Teilzeit führen zum Abschluss der allgemeinen Fachhochschulreife. Die Schwerpunktächer richten sich nach dem Ausbildungsberuf. Diese sind gewerblich, kaufmännisch, sozialpädagogisch/haus-/landwirtschaftlich und gestalterisch
Info: Frau Rink, Tel. 07371/935013 oder e-mail: Rita.Rink@Kolping-Bildungswerk.de

Berufskolleg Pflege/II

Das Berufskolleg I des Profilbereichs Gesundheit/Pflege (BKP) bereitet Sie gut auf eine Ausbildung oder Tätigkeit in den Bereichen Gesundheit, Pflege, Wellness und Fitness vor.
Info: Frau Rink, Tel. 07371/935013 oder e-mail: Rita.Rink@Kolping-Bildungswerk.de

Fremdsprachenschule – Kolpingakademie 2-jähriges Berufskolleg-Fremdsprachen mit FH-Reife und Workshop „Internationaler Wirtschaftskorrespondent“ (KA) staatlich anerkannt.
Info: Frau Rink, Tel. 07371/935013 oder e-mail: Rita.Rink@Kolping-Bildungswerk.de

Sozialwissenschaftliches Gymnasium – staatlich anerkannt

Drei Jahre Vollzeitunterricht am Sozialwissenschaftlichen Gymnasium führen zum Abitur. Die Bildungsschwerpunkte sind Pädagogik und Psychologie, soziale und kommunikative Kompetenzen, sowie sozialwissenschaftliches und selbständiges Arbeiten.

Ausbildungs- oder Berufseinstieg weiteren Kurse/Seminare und Infos zu den Schulen des Kolping-Bildungszentrums erhalten Sie unter 07371/935011 oder auf unserer Homepage unter: <http://www.kolping-bildungswerk.de/bildungszentren/riedlingen/bildungsangebote>
Tel. 07371/9350-0 oder e-mail: Gabriele.Roth@Kolping-Bildungswerk.de

Immobilien - alles aus einer Hand!



Janine Heyer,
Immobilienberaterin
Tel. 07391/507-3040

Heribert Kräutle,
Leiter Gst. Munderkingen
Tel. 07391/507-3500

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?
Gerne unterstützen und begleiten wir Sie in allen Ihren Immobilien-Fragen.
Vertrauen Sie Ihrer Bank vor Ort!

www.donau-iller-bank.de/immobilien - immo@donau-iller-bank.de



VERANSTALTUNGSHINWEIS AOK erklärt das neue Pflegegesetz

Informationsabende in Ulm und Ehingen – Was ist 2017 neu in der Pflege? Was müssen Pflegebedürftige und Pflegenden jetzt wissen?

Ulm, 2. November 2016: Das zweite Pflegestärkungsgesetz greift ab Januar und bringt weitreichende Veränderungen mit sich. Ziel dieses Gesetz ist es, alle Pflegebedürftigen, insbesondere auch Demenzerkrankte, besserzustellen. Zudem sollen Pflegepersonen mehr Unterstützung erhalten.

So gibt es ab 1. Januar fünf Pflegegrade statt drei Pflegestufen. Auch die Beurteilung, welche dieser Grade eine pflegebedürftige Person erhält, ist grundlegend neu und deutlich individueller. Neben diesen beiden massiven Änderungen gibt es zahlreiche weitere Anpassungen in der Pflege sowohl zu Hause als auch stationär.

Das neue Gesetz ist umfangreich und wirft viele Fragen auf: Wie erhalten Pflegebedürftige einen Pflegegrad? Was müssen sie dafür tun? Gibt es mehr Geld und für wen? Welche Ansprüche haben Personen, die zu Hause pflegen, um sich zu erholen?

Um all diese Fragen zu beantworten, veranstaltet die AOK Ulm-Biberach zwei Informationsabende „Die neue Pflege“ in

- **Ehingen**, Montag, 21. November um 18 Uhr im Hotel Adler
- **Ulm**, Donnerstag, 24. November um 18 Uhr im Stadthaus

Die Veranstaltungen sind kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Einlass ist jeweils eine halbe Stunde vor Beginn. Herzlich eingeladen sind Pflegebedürftige und ihre Angehörigen sowie Pflegepersonal und alle an dem Thema Interessierten.

Gymnastik für die Frau – neuer Kurs im Gemeindehaus Rechtenstein

Am Montag, den 07.11.16 um 18.00 Uhr starten wir mit einem neuen Gymnastikkurs mit Frau B. Breitbarth speziell für Frauen. Elemente aus Pilates, Wirbelsäulengymnastik und Feldenkrais machen uns fit – nicht nur für den kommenden Winter. Sie sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Anmeldung Rathaus Rechtenstein, Tel. 07375-244 oder gemeinde@rechtenstein.de

Aroha und Fit Mix

Ab Mittwoch oder Donnerstag, 09.11. oder 10.11. 16 ab 19.00 Uhr (Tag kann noch von den Teilnehmerinnen ausgewählt werden)

startet ein Kurs mit Aroha und Fit Mix (Kraft-Ausdauer-Training). Bitte melden Sie sich baldmöglichst im

Rathaus Rechtenstein unter der Tel.Nr. 07375-244 oder per Mail gemeinde@rechtenstein.de an.



-Voranzeige-

Die Narrenzunft Untermarchtal lädt zum Gemeinde-Nikolaus-Brunch ein!

*Wir wollen keine Party machen,
aber trotzdem mit euch lachen,
dabei auch nen Happen essen,
und das trinken nicht vergessen!*

In der Mehrzweckhalle in Untermarchtal wird ein leckeres Buffet aufgebaut, bei dem für jeden etwas dabei ist. Egal ob kalt oder warm, süß oder herzhaft.
Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Termin: 04.12.2016

Beginn: 10:00 Uhr

Ende: 15:00 Uhr

Ort: Mehrzweckhalle Untermarchtal

Unkostenbeitrag: 15 € pro Person / Kinder 1€ pro L



Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Details werden im nächsten Amtsblatt veröffentlicht.

Anmeldeschluss ist der 27.11.2016

Anmeldungen werden bei Thorsten Faad (Tel.:07393/3635 oder mobil: 0172/7559798, Wassertäle 6) oder Matthias Hänle (mobil: 0173/6816928, Römerweg 20,

schriftfuehrer@nzuntermarchtal.de)

Verbindliche Anmeldung zum Gemeinde-Nikolaus-Brunch der NZ Untermarchtal

Name:_____

weitere Personen:_____

Unterschrift:_____


12. NOV. 2016

SKI SPORTBÖRSE

IN ROTTENACKER
GEBRAUCHT- UND NEUWAREN

Annahme Gebrauchtes	Verkauf
FR 11.11./17.00-19.00	SA 12.11./11.00-14.30
SA 12.11./09.00-10.00	Turnhalle Rottenacker


powered by **SPORT EXPRESS**



SKICLUB ROTTENACKER

Doppelkonzert
Musikverein Reutlingendorf und der
Musikkapelle Zwiefalten
am 05. November 2016 um 20.00 Uhr

In der Turn- und Festhalle Obermarchtal

Schützengilde  Munderkingen e. V.

Zu unserer diesjährigen Metzelsuppe vom

04. - 06. November 2016

laden wir Sie herzlichst ein.

Wir bieten folgende Speisen an:

*Schlachtplatte, Kesselfleisch, Blut- und Leberwürste
sowie Kassler, jeweils mit Kraut,
ebenso Hausmacher - Vesperplatte.*

Des weiteren bieten wir am Sonntag Kaffee und Kuchen.

Gleichzeitig ist unser Luftgewehrstand geöffnet.

LUFTGEWEHR-SCHNUPPERSCHIESSEN
für die Jugend
(Kostenlose Schießübungen mit Einweisung)

*Auf Ihren Besuch freuen sich Schützengilde Munderkingen e.V
und der Verein zur Förderung der Schützengilde welcher die
Bewirtung übernimmt.*

Öffnungszeiten:
Freitag ab 17:00 Uhr
Samstag ab 16:00 Uhr
Sonntag ab 10:30 Uhr

Krippenfahrt zur neuen Krippenherberge von Erwin Auer, Wildermieming

Im Oktober 2015 hat Erwin Auer, einer der bedeutendsten Krippenbauer Österreichs, ein eigenes Krippenmuseum geschaffen. In seinem Keller hatte er keinen Platz mehr. Mit Fördermitteln des Landes Tirol ausgestattet, fand er dann genügend Platz im Untergeschoss des Hotels Traube in Wildermieming, um auf über 300qm seine Idee zu verwirklichen. Der Krippenverein Wildermieming stieg mit ein und so kam es zur zwischenzeitlich viel beachteten „Krippenherberge“.

Nach dem Mittagessen im Hotel Traube geht es weiter nach Kematen oder Oberperfuß zum Krippenschauen in Privathäusern.

Abfahrt zu dieser Krippenfahrt des Krippenvereins Oberstadion am Samstag, 14. Januar 2017 ist um 6.00 Uhr am Krippenmuseum in Oberstadion. Rückkehr ca. 19.00 Uhr. Für Mitglieder ist die Fahrt frei. Nichtmitglieder zahlen für diese Fahrt und Eintritte pro Person 20 Euro; Kinder bis 6 Jahre sind frei und von 6 Jahren bis 18 Jahren kostet alles zusammen 10 Euro.

Anmelden kann man sich ab sofort beim Vorsitzenden Manfred Weber, Tel. 07357/2646, Handy 0151/19426071; Mail: bmwad@t-online.de

Krippenmuseum Oberstadion bietet wieder sonntags um 14:30 Uhr Führungen an

Im Krippenmuseum Oberstadion werden **ab Sonntag, 06.11. bis 27.11.2016**, jeweils sonn- und feiertags ab 14:30 Uhr, Führungen für interessierte Besucher angeboten. **Für 1,50 € pro Person** zuzüglich dem Eintrittspreis gehen die Führer mit ihnen durch das Krippenmuseum und die Christoph-von-Schmid-Gedenkstätte. Insgesamt dauert eine Führung ca. 2 Stunden.

Erleben werden die Teilnehmer Krippenkunst von höchster Qualität. Nicht umsonst sagte ein Professor aus Vorarlberg: „das Oberstadioner Krippenmuseum ist eines der bedeutendsten Krippenmuseen in Europa“. In unserem Museum gibt es auch immer wieder Neues zu bestaunen durch ständig wechselnde Sonderausstellungen. Derzeit sind dies „Krippen aus Erz und Gips aus 100 Jahren“. Man hat also nie alles gesehen! Die Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte der Homepage www.krippen-museum.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ersatzkonzert zur Serenade im Pfarrgarten



Sonntag, 13.11.2016, 17:00 Uhr
Gemeindehaus St. Michael

Die Eintrittskarten der letzten Serenade im Pfarrgarten behalten ihre Gültigkeit. Ab **16.45 Uhr** werden die noch verbliebenen Plätze an der Abendkasse verkauft.
Wir bitten um Beachtung.

Ihr VHS Team

Neues vom FC Marchtal

SV Unterstadion II – FCM II 2:3

Die Reserve des FCM schwimmt weiterhin auf der Welle des Erfolgs. Im achten Spiel gelang der achte Sieg. Mit zwei Spielen weniger steht man nun punktgleich mit dem SV Unterstadion an der Spitze der Tabelle. Viele personelle Wechsel ließen den FCM schwer ins Spiel kommen. Die Gastgeber übernahmen zunächst die Spielkontrolle und dominierten die Partie. Zu einem psychologisch guten Zeitpunkt gelang dem FCM dann, ein wenig überraschend, die Führung. Goran Grgic setzte sich am Strafraum gegen mehrere Gegenspieler durch und vollendete seinen Sololauf, indem er den Ball im langen Eck unterbrachte (12.). Die Führung schien die Gäste wachgerüttelt zu haben, denn v.a im Mittelfeld wurden immer mehr Bälle erobert und in die Spitze gespielt. Ein gelungenes Beispiel für diesen Tatbestand lieferte das 2:0. Andreas Falch gab den gewonnen Ball an Goran Grgic ab, der durch die Schnittstelle der Abwehr auf Johannes Striegel weiterleitete. Striegel spitzelte den Ball, im letzten Moment, am Torhüter vorbei (30.). In der Folge ruhte man sich zu sehr auf der komfortablen Führung aus und ließ den Gegner gewähren. Durch einen schnell vorgetragenen Konter musste man den Anschlusstreffer hinnehmen (32.). Bis zur Halbzeit plätscherte das Spiel vor sich hin und der FCM befand sich gedanklich wohl schon in der Kabine, als doch noch der unnötige Ausgleich fiel. Nach einem Durcheinander im Sechzehner ertönte plötzlich ein Pfiff und der Unparteiische zeigte auf den Punkt. Michael Faßnacht brachte die Hand an den Ball und den folgerichtigen Strafstoß verwandelten die Hausherren souverän (45.). Die Marchtaler Kicker steckten aber nicht auf und zeigten große Moral. Durch guten Kampfgeist fand man zurück ins Spiel und mit einem direkt verwandelten Freistoß von Goran Grgic (62.), konnte man den dritten Auswärtssieg perfekt machen.

SV Unterstadion – FCM 2:1

Ein guter Kampf wurde am Ende nicht belohnt. Der Favorit aus Unterstadion machte von Beginn an mächtig Druck, doch die FCM-Defensive, um Abwehrchef Florian Burgmaier, hielt gut dagegen und lies kaum einen Abschluss der Hausherren zu. Während man hinten gut stand,

mangelte es ein wenig am Umschaltspiel nach vorne. Des Öfteren schlichen sich einfache Ballverluste und Abspielfehler in den Spielaufbau des FCM. Wieder einmal sorgte ein individueller Fehler für den Rückstand. Eine Flanke aus dem Halbfeld wurde von Benedikt Kneissle unterlaufen, sodass Johannes Schien den Ball unglücklich vor die Füße des gegnerischen Stürmers legte. Dieser nahm die Einladung dankend an (27.). In der Folge traute sich der FCM öfters in die Hälfte des Gegners, ohne jedoch nennenswerte Aktionen in Sachen Torgefahr zu entfachen. Etwas glücklich also, dass man mit dem Halbzeitpfiff doch noch zum Ausgleich kam. Bei dem scharfen Freistoß von Florian Glökler musste Thomas Müllerschön nur noch seinen Kopf hinhalten und der Ball zappelte im Netz (45.). Dieser Treffer tat dem FCM gut, denn man kam selbstbewusst und mutig aus der Kabine. Die Spielverhältnisse aus dem ersten Durchgang hatten sich quasi umgekehrt und Marchtal nahm das Heft in die Hand. Oliver Gnannt verschaffte sich auf seiner Seite Platz legte im Sechzehner quer, doch Holger Stützle kam einen Schritt zu spät. Aus der spielerischen Überlegenheit konnte man leider keinen Profit schlagen. Ein Unentschieden wäre dem Spielverlauf entsprechend gerecht gewesen, doch der FCM wird in der momentanen Situation bereits für die kleinsten Fehler bestraft. Der eingewechselte Goran Grgic verursachte einen unnötigen Freistoß an der Strafraumkante. Eine einstudierte Variante der Gastgeber überrumpelte die Marchtaler und man geriet erneut in Rückstand (72.). Das Anlaufen in der Schlussphase wurde nicht mehr belohnt.

FCM II – SV Uttenweiler III 11:2

Nachdem es eine Woche zuvor gegen den SV Unterstadion nur zu einem knappen Sieg gereicht hatte, feurte die Reserve des FCM gegen den SV Uttenweiler ein wahres Schützenfest ab. Trotz anfänglicher Probleme, die zum 0:1-Rückstand führten (11.) erspielte man sich derart viele Torchancen, dass die Partie schnell gedreht wurde. Alexander Schwald besorgte per Kopf den Ausgleich (19.), Fabian Tress brachte die Gastgeber nach einer Ecke in Front (24.). Durch einen verwandelten Strafstoß von Alexander Schwald konnte man auf 3:1 erhöhen und die Partie schien damit bereits entschieden zu sein (34.). Doch die Gäste kamen durch ihren zweiten Vorstoß direkt zum zweiten Tor und verkürzten somit mit dem Halbzeitpfiff auf 3:2 (45.). Dieses Halbzeitergebnis spiegelte nicht annähernd die Überlegenheit des FCM im ersten Durchgang wieder. Alleine in der ersten Halbzeit wurde zusätzlich noch drei Mal das Aluminium getroffen. Nach dem Seitenwechsel klappte die Chancenverwertung dann deutlich besser. Die völlig überforderten Gäste konnten nur noch hinterherlaufen und der FCM konnte spielen wie er wollte. Die restlichen Torschützen werden im Folgenden aufgezählt: 4:2 Alexander Schwald (48.), 5:2 Alexander Schwald (53.), 6:2 Joachim Hofherr (56.), 7:2 Goran Grgic (62.), 8:2 Andreas Schwarzmann (74.), 9:2 Goran Grgic (77.), 10:2 Dominik Rammelmayer (78.) und 11:2 Stefan Gröber (90.). Der Gegner leistete keine Gegenwehr und so entwickelte sich der zweite Durchgang zum echten Scheibenschießen, bei dem jeder mal durfte.

FCM – SV Uttenweiler II 3:1

Endlich mal wieder ein Sieg ! Nach zuletzt zwei Niederlagen konnte der FC Marchtal gegen die Gäste aus Uttenweiler den 4. Saisonsieg einfahren. Dabei ging es denkbar schlecht los. Man fand nicht gut ins Spiel und musste dazu noch einem frühen Rückstand hinterherlaufen. Nach einem Eckball fehlte die Zuordnung und ein gegnerischer Angreifer stand blank am Fünfmeteraum (12.). Der frühe Dämpfer führte jedoch nicht zu hängenden Köpfen, sondern vielmehr zu einer Jetzt-erst-recht-Mentalität in der Mannschaft. Vor allem der bärenstark aufspielende Florian Glökler hatte immer mehr Offensivaktionen. Er war auch der Ausgangspunkt für den umjubelten Ausgleich. Erst ließ er seinen Gegenspieler stehen, ehe er eine perfekt getimte Flanke auf Oliver Gnannt schlug. Dieser traf per Volleyabnahme ins Tor (21.). Mittlerweile war der FCM klar der Herr im Haus und spielte zunehmend druckvoller nach vorne. Daraus resultierte die Führung. Wieder war Florian Glökler der Vorlagengeber, doch der Abnehmer in der Mitte hieß dieses Mal Johannes Striegel (29.). Mit der knappen Führung ging es in die Pause. In der zweiten Hälfte entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel, bei dem der FCM immer wieder gut dagegenhielt und den ein oder anderen Nadelstich, in Form eines Konters, setzte. Keiner dieser Angriffe reichte jedoch aus, um die Führung auszubauen. Bis zur 76. Minute. Kevin Glockmann spielte den Ball auf Johannes Striegel in den Sechzehner. Er legte den Ball am Gegner vorbei und holte zum Schuss aus, doch zuvor wurde er mit einer Grätsche unsachgemäß von den Beinen geholt. Den folgerichtigen Elfmeter verwandelte Johannes Schien zum 3:1 Endstand. Im nächsten Spiel wartet der SV Herbertshofen auf den FCM.

Ergebnisse

E-Jugend II	VFL Munderkingen - SGM Marchtal	7:0
E-Jugend	VFL Munderkingen - SGM Marchtal	5:2
D-Jugend II	SGM Schelklingen - SGM Marchtal	1:7
D-Jugend	FV Fulgenstadt - SGM Marchtal	0:3
C-Jugend	SGM Ersingen - SGM Marchtal	0:5
A-Jugend	SGM Marchtal - SV Unterstadion	4:4
B-Jugend	SGM Marchtal - KSC Ehingen	11:0
Reserve	SV Unterstadion - FCM	2:3
Herren	SV Unterstadion - FCM	2:1
E-Jugend II	SGM Marchtal - SGM Uttenweiler	5:4
E-Jugend	SGM Marchtal - SGM Uttenweiler	6:4
D-Jugend II	SGM Hohenzollern - SGM Marchtal	0:2
D-Jugend	SGM Dürmentingen - SGM Marchtal	1:9
C-Jugend	SGM Marchtal - SGM Schelklingen	1:1
B-Jugend	SGM Dettingen - SGM Marchtal	8:0

Ausblick

Samstag	05.11.2016	D-Jugend	SGM Marchtal - Türkiyemspor Saulgau	10:30	Kirchen
Samstag	05.11.2016	C-Jugend	SGM Allmendingen - SGM Marchtal	13:00	
Samstag	05.11.2016	A-Jugend	SGM Ringingen - SGM Marchtal	14:30	
Sonntag	06.11.2016	Reserve	SV Herbertshofen - FCM	12:45	
Sonntag	06.11.2016	Herren	SV Herbertshofen - FCM	14:30	
Samstag	12.11.2016	D-Jugend II	FV Bad Saulgau - SGM Marchtal	10:30	
Samstag	12.11.2016	D-Jugend	SV Uttenweiler - SGM Marchtal	11:45	
Samstag	12.11.2016	C-Jugend	SGM Marchtal - TSG Ehingen	13:00	Lauterach
Samstag	12.11.2016	A-Jugend	SGM Marchtal - SGM Oggelshausen	14:30	Kirchen
Sonntag	13.11.2016	Reserve	FCM - FV Neufra	12:45	Obermarchtal
Sonntag	13.11.2016	Herren	FCM - FV Neufra	14:30	Obermarchtal

Der SV Untermarchtal lädt ein zum Preisbinokeltturnier

am Freitag, dem 04.11.2016,
im Sportheim Untermarchtal

Beginn: 19.30 Uhr

Startgebühr: 8.00 Euro

Erster Preis: 150.00 Euro



Die Gemeindeverwaltung möchte in diesem Zusammenhang nochmals an den Sonderpreis der Gemeinden Untermarchtal und Lauterach erinnern.

Binokelspieler die im Jahr 2016 an beiden Binokeltturnieren, die vom SC Lauterach bzw. vom SV Untermarchtal organisiert werden, teilnehmen, können diesen Sonderpreis erhalten. Dabei wird es so sein, dass die drei Kartenspieler die am Ende des Jahres insgesamt die meisten Punkte erreicht haben einen Geldpreis erhalten werden.

Der Erste wird dann 150.- €, der Zweite 100.- € und der Dritte 50.- € erhalten.

Die Auszahlung der Sonderpreise erfolgt zum Ende des Jahres.

Gewinner des Sonderpreises können nur Bürger der Gemeinden Untermarchtal und Lauterach sein.

Ich lade zur Teilnahme sehr herzlich ein und wünsche allen Spielern und allen Spielerinnen viel Spaß und ein gutes Blatt!

Bernhard Ritzler Bürgermeister



Tennisabteilung SpVgg Obermarchtal

Schließung der Tennisplätze

Am **Freitag, den 11.11.2016 von 14:30-17:00 Uhr** und **Samstag, den 12.11.2016 von 9:00 - 12:00 Uhr**, findet unser **letzter Arbeitseinsatz** an unserer Tennisanlage statt. Die Plätze müssen wieder winterfest gemacht werden, was bei unserem neuen Belag unkomplizierter ist als zuvor. Kommt zahlreich an den **beiden Tagen**, damit wir die Arbeiten rasch erledigen können! Denkt an die Arbeitsstunden, die ihr noch zu leisten habt! Es ist die letzte Chance in diesem Jahr. Bringt Heckenscheren und Arbeitsgeräte mit.

Voranzeige

Unsere **Mitgliederversammlung** findet am **Mittwoch, den 23.11.2016, 19.30 Uhr** im Sportheim in Obermarchtal statt. Hierzu lade ich alle Mitglieder, Freunde und Gönner jetzt schon recht herzlich ein. Die **Tagesordnung** folgt.

Auf Euer Kommen freue ich mich sehr!
Philipp Tress (Abteilungsleiter)

Skiclub Rottenacker

Skigymnastik

In den Herbstferien (d.h. am 31. Oktober) ist keine Skigymnastik.
Am 7. November geht es dann weiter.

Skiausfahrten und Kurse

Alle Ausfahrten und Kurse sind ab sofort online buchbar.
Also reinschauen und buchen: www.skiclub-rottenacker.de

Nächste Termine:

Skiflohmarkt – 12. November 2016

Eröffnungsfahrt

26.-27. November 2016 nach Sölden

Das Ötztaler Gletscherskigebiet eignet sich hervorragend für unseren Saisonauftakt. Auf dem Rettenbach- und Tiefenbachferner finden wir alles: lange und breite Pisten aber auch steile und anspruchsvolle Hänge. Wir übernachten im „Pfandl“ und genießen ein leckeres Abendmenü.

Leistungen:

Fahrt, ÜN im DZ oder MBZ mit Du/WC, inkl. Abendessen, Frühstücksbuffet.

Preise:

135 EUR Mitglieder (Erw.)

140 EUR Nichtmitglieder (Erw.)

120 EUR Mitglieder (Jgdl. 1997-2001)

125 EUR Nichtmitglieder (Jgdl. 1997-2001)

2-Tagesskipass 77 EUR Jgdl., 88 EUR Sen., 92 EUR Erw. (Skipass wird vor Ort kassiert)

Anmeldeschluss:

14. November 2016

Angebot
vom
7.11. - 19.11.2016



Ofenfrisches aus der Klosterbackstube und Spezialitäten aus unserer Hausschlachtere



Bauernbrot, 500 g	Stück / 1,59 €
Käswecken, saftig und würzig	Stück / 0,59 €
NEU! Walnussschnecke	Stück / 1,25 €

Siedfleisch vom Jungbullen	kg / 10,99 €
Wildgulasch, gemischt (Reh, Wildschwein und Hirsch)	kg / 17,99 €
Kasslerhals, am Stück ca. 500 g	kg / 9,59 €
Bauernknacker	Paar / 1,49 €

Unsere Öffnungszeiten: Montag – Freitag 7.30 – 17.30 Uhr | Samstag: 6.30 – 15.00 Uhr
| Sonntag: 10.00 – 12.00 Uhr

Kontakt: Klosterladen Untermarchtal | Margarita-Linder-Str. 8 | 89617 Untermarchtal
Tel.: (07393) 30 225 | Fax: (07393) 30 226 | E-Mail: klosterladen@untermarchtal.de



Kirchliche Mitteilungen und Gottesdienstordnung

St. Andreas

Untermarchtal und Gütelhofen

Pfarramt St. Andreas, Kirchweg 2, 89617 Untermarchtal

Pfarramt Untermarchtal: Tel. 07393-917588/ Fax 07393-917589

E-Mail: pfarramt.untermarchtal@t-online.de

Pfarramt Obermarchtal: Tel. 07375-92131/Fax 07375-92132

E-Mail: Pfarramt.Obermarchtal@web.de

Pfarrbüro Untermarchtal (Frau Hartinger): Donnerstag 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Pfarrbüro Obermarchtal (Frau Kolb): Dienstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

und Donnerstag 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Pfarrer Dr. Thomas Pitour, Administrator, Pfarramt Munderkingen Tel. 07393 2282

Diakon Johannes Hänn Tel. 07375 507

Pfarrer Venatius Oforka, Pfarramt Obermarchtal Tel. 07375 92131

Mesnerin: Schwester Brigitte Schleid Tel. 07393 3054410

Gültig vom 06.11. bis 20.11.2016

32. Sonntag im Jahreskreis

Sa 05.11.	18.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse, Reutlingendorf
So 06.11.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	8.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	Keine	Eucharistiefeier, Neuburg
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Emeringen
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	12.00 Uhr	Taufe von Franziska Stiehle und Gabriel Franziskus Münt, Pfarrkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Mo 07.11.	Wochentag	- Willibrord, Bischof von Utrecht, Glaubensbote
	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Di 08.11.	Wochentag	
	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Mi 09.11.	Weihetag der Lateranbasilika in Rom	
	(„Mutter und Haupt aller Kirchen und des Erdkreises“)	
	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
	15.00 bis 16.00 Uhr Pfarrbücherei im Pfarrhaus Untermarchtal geöffnet	
Do 10.11.	Leo der Große, Papst, Kirchenlehrer	
	07.30 Uhr	Schülergottesdienst, Pfarrkirche
	08.00 Uhr	Eucharistiefeier, Kapelle Lauterach
	19.00 Uhr	Wallfahrtsmesse zum hl. Tiberius mit Kardinal Kasper, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
Fr 11.11.	Hochfest Martinus Bischof von Tours, Patron der Diözese Rottenburg-Stuttgart und der Domkirche Rottenburg	
	06.05 Uhr	Laudes und Eucharistiefeier, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche

Sa 12.11.	Josaphat, Bischof, Märtyrer
07.00 Uhr	Laudes und Eucharistiefeier, Klosterkirche
14.00 Uhr	Beichtgelegenheit in der Nothelferkapelle im Bildungsforum
15.00 Uhr	Informationsnachmittag und Anmeldung zur Firmung 2017 im Torbogensaal, Obermarchtal

33. Sonntag im Jahreskreis	Kollekte: Martinus-Kollekte
-----------------------------------	------------------------------------

Sa 12.11.	18.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Totenehrung, Pfarrkirche
		II. Opfer für Otmar Würz
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
So 13.11.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier mit Totenehrung, Neuburg
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Emeringen
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier mit Totenehrung, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Mo 14.11.	Wochentag	
	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	17.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Di 15.11.	Wochentag –	Albert der Große, Ordensmann, Bischof, Kirchenlehrer – Leopold, Markgraf von Österreich
	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Mi 16.11.	Wochentag –	Margareta, Königin von Schottland
	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Do 17.11.	Wochentag –	Gertrud von Helfta, Ordensfrau, Mystikerin
	07.30 Uhr	Schülergottesdienst, Pfarrkirche
	08.00 Uhr	Eucharistiefeier, Kapelle Lauterach
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
Fr 18.11.	Wochentag –	Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom
	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	19.30 Uhr	Jugendvesper, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Lobpreisgottesdienst, Dorfkirche St. Urban, Obermarchtal
Sa 19.11.	Elisabeth, Landgräfin von Thüringen	
	07.00 Uhr	Laudes und Eucharistiefeier, Klosterkirche
	14.00 Uhr	Beichtgelegenheit, Klosterkirche

Hochfest Christkönigssonntag – Abschluss des Hl. Jahres „Jubiläum der Barmherzigkeit“ Aufnahme und Verabschiedung der Ministranten
Kollekte: Jugendkollekte

Sa 19.11.	18.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche Untermarchtal
	17.00 Uhr	Vesper und Schließung der Pforte, Klosterkirche
	17.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse – Kinder – und Jugendgottesdienst, mit dem Chor Picanto, Neuburg
So 20.11.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	8.45 Uhr	Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Chorverband Donau-Bussen, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier mit Totenehrung, Emeringen
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Totenehrung, Reutlingendorf
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche

Dank für die Gestaltung des Erntedankaltars

Auch dieses Jahr haben die Frauen von Gütelhofen wieder einen sehr schönen kreativen Erntedankaltar in unserer Pfarrkirche gestaltet. Wir danken Ihnen allen herzlich dafür.



Firmung 2017

Liebe Firmlinge, liebe Eltern,
wir laden die Jahrgänge ab 2001, 2002 und 2003 zur Firmung 2017 ein.
Der Informationsnachmittag für Eltern und Firmlinge findet am Samstag, 12. November 2016 um 15⁰⁰ Uhr im Torbogensaal Obermarchtal statt. Ebenso laden wir zum Auftaktgottesdienst am Freitag, 25. November 2016 im Münster St. Peter und Paul in Obermarchtal ein.

Die nächsten Tage geht allen Firmlingen ein Informationsschreiben mit Anmeldeformular zur Firmung 2017 zu. Wir bitten das Anmeldeformular ausgefüllt zum Informationsnachmittag mitzubringen. Fall jemand gefirmt werden möchte und kein Anschreiben erhalten hat bitten wir trotzdem zum Informationsnachmittag zu kommen oder sich im Pfarrbüro zu melden (Tel. 07393 917588).

Für das Firmvorbereitungsteam, Sr. Brigitte und Diakon Johannes Hänn

„Gott ist Liebe“ - Vortrag über den dreifaltigen Gott

Am Sonntag, 13. November, 15.00 bis 17.00 Uhr lädt das Dekanat Ehingen-Ulm zu einem Vortrag über den dreifaltigen Gott ins Kloster Brandenburg in Dietenheim-Regglisweiler ein. Unter dem Leitwort „Gott ist Liebe“ zeigt Prof. Dr. Thomas Fliethmann, Direktor des diözesanen Instituts für Fort- und Weiterbildung, dass man sich der Dreifaltigkeit nur annähern kann. Immer seien sich die Christen bewusst gewesen, dass Gott nicht in Begriffen, aber auch nicht in Bildern erfasst werden kann. Er lädt die Zuhörer lebensnah und tiefgründig zu Vergewisserung und Neuauslotung des Glaubens ein, das in kommunikativer Weise. „Wir möchten eintauchen in das Geheimnis des dreifaltigen Gottes, dem Identitätskern christlichen Glaubens, und überhaupt die Gottesfrage an die erste Stelle setzen, nicht Gebäude und Strukturen“, sagt Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel, der 2014 das „Jahr der Dreieinigkeit“ im Dekanat initiiert hatte, das bis heute nachklingt. Ab 14.30 Uhr wird ein Kaffee angeboten. Anmeldungen sind bis 10.11. unter Tel.: 0731/9206010, dekanat.eu@drs.de erbeten.

Frohes neues Kirchenjahr!

Das Kath. Dekanat Ehingen-Ulm lädt zum bewussten Start ins neue Kirchen- und Kalenderjahr ein und hat dazu eine Auswahl spiritueller Veranstaltungen zusammengestellt.

Dienstag, 29. November 2016, 19.30 - 21.30 Uhr, Unterkirche von St. Georg, Ulm

Advent: Worauf warten wir eigentlich?

Der Benediktiner Notker Wolf vergleicht Deutschland mit einem großen Wartesaal voller Verbotsschilder, von denen das größte strengstens untersagt, bei Ankunft des Zuges den Bahnsteig zu betreten. Es gibt Impulse zum Aufstehen und Einsteigen.

Dienstag, 6. Dezember 2016, 18.00 - 19.30 Uhr, Nikolauskapelle, Neue Str. 102, Ulm

Die Mystik der Nikolauskapelle: Weisheit und Wahrheit des ältesten Ulmer Sakralbaus

Heinrich Seuse lebte von 1348 bis 1366 im benachbarten Dominikanerkloster. Sein „Büchlein der ewigen Weisheit“ gehört zu den Meisterwerken der Mystik, das „Buch der Wahrheit“ entfaltet die Gelassenheit: Geborgenheit im Letzten gibt Gelassenheit im Vorletzten.

Dienstag, 20. Dezember 2016, 19.30 – 21.30 Uhr, Unterkirche von St. Georg, Ulm

Weihnachten: Tatort Brothausen

Bethlehem heißt übersetzt „Brothausen“. Es könnte also ein Ort in unserer unmittelbaren Nachbarschaft sein. Dort lohnt es sich, nicht nur in die Krippe zu starren, sondern auch zum Himmel zu schauen.

Samstag, 17. Dezember 2016, 9.00 - 12.30 Uhr, Ulm-Wiblingen Basilika und Martinusheim

„Da berühren sich Himmel und Erde“: Adventliche Gebetswerkstatt

Um das Bild der Geburt Jesu zu sehen, muss man hinter einen Seitenaltar treten, wo sonst Stühle gelagert werden: Gott am Rand. Darüber die herrliche Vierungskuppel. Persönliche Texte können in eine Gebetsandacht einfließen. Anmeldung bis 15.12. Mit Möglichkeit zum Mittagessen im Löwen.

Dienstag, 10. Januar 2017, 19.30 – 21.30 Uhr, Unterkirche von St. Georg, Ulm

Neujahr: Runderneuerung

Abgefahrene Reifen können abgeraut und mit einer neuen Lauffläche versehen werden. Wie könnte eine solche Runderneuerung im Glauben aussehen? Sollten wir nicht lieber auf ganz neue Reifen setzen?

Freitag, 13. Januar 2017, 19 Uhr, Gemeindezentrum St. Franziskus, Ulm-Wiblingen

Der dreifaltige Gottespflug - Ein Aufruf, von Neuem das Feld des Glaubens zu beackern

Im Haupt- und Leitvortrag 2017 entfaltet Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel das Symbol des Pfluges für den Glauben heute, als lebenslangen Lernprozess. „Pflügen – das ist ein Bild für neugierig werden, für Fragen stellen“ (Klaus Berger). In Mindelheim gibt es ein interessantes Barockbild: Gottvater lenkt den Pflug und Jesus ist die Pflugschare. In der Inschrift wird das lateinische COR JESU (Herz Jesu) zu RUS CIEO (Ich pflüge das Feld) umgestellt. Mit Pflugbildern der Künstlerin Simone Schulz (Untermarchtal).

Kontakt: Katholisches Dekanat Ehingen-Ulm, Olgastr. 137, 89073 Ulm, Tel.: 0731/9206010,

E-Mail: dekanat.eu@drs.de, www.dekanat-eu.d

Informations- und Beratungsgespräche über die kirchlichen Eheverfahren

Für die katholische Kirche ist eine Ehe zwischen zwei Christen unauflöslich, allerdings nur dann, wenn sie auch nach kirchlichen Maßstäben gültig geschlossen wurde.

Ehepartner, deren Ehe zerbrochen ist, können sich an das Kirchliche Ehegericht der Diözese Rottenburg-Stuttgart wenden und dort prüfen lassen, ob ihre Ehe kirchlich ungültig geschlossen wurde, ob also bei der Heirat gar keine unauflösliche, das heißt kirchlich lebenslang bindende Ehe zustande kam. Dr. Engelbert Frank ist diözesaner Eherichter. Interessierte, die sich nach der Möglichkeit eines kirchlichen Eheverfahrens und einer (erneuten) kirchlichen Eheschließung erkundigen wollen, können sich mit ihm zu einem Gespräch am Dienstag, den 24. Januar 2017 (ganztägig), in der Geschäftsstelle des Katholischen Dekanats Ehingen-Ulm, Olgastraße 137, 89073 Ulm treffen. Für die Terminvereinbarung und Vorabinformationen ist Dr. Frank unter Telefon 07472 169-525 zu erreichen. Infos auch unter <http://recht.drs.de> (unter Bischöfliches Offizialat).